

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

**SI/ORBS/06/23**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 07.11.2023 18:29 bis 20:23 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 18:29 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr

### Anwesend

#### Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr André Kutzke

Frau Marion Winderlich

#### Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Michael Busch

Frau Katrin Kluge

Herr Roy Meirich

Herr Jörg Grundmann

Herr Jens-Uwe Lilienthal

Frau Marion Jantsch

#### Schriftführer

Frau Dana Achilles

### Abwesend

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Christina Geffert

entschuldigt

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Verleihung einer Ehrenurkunde an den Suderöder Faschingsclub
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 05.09.2023
- TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 6 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen
- TOP 8.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: BV-StRQ/052/23
- TOP 8.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der WES Quedlinburg für die Jahre 2024 bis 2027  
Vorlage: BV-StRQ/058/23

- TOP 8.3 Lärmaktionsplan Welterbestadt Quedlinburg - erneute öffentliche Auslegung  
Vorlage: BV-StRQ/056/23
- TOP 8.4 Stadtmobilitätsplan Welterbestadt Quedlinburg - Beschluss Zielkonzept  
Vorlage: BV-StRQ/059/23
- TOP 8.5 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung von Teilbereichen des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg vom 11.04.2023 bis 17.05.2023  
Vorlage: BV-StRQ/043/23
- TOP 8.6 Endgültiger Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan  
Vorlage: BV-StRQ/046/23
- TOP 8.7 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2024  
Vorlage: IV-StRQ/008/23
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil -

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Adler** begrüßt alle Anwesenden. Es wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Von fünf Ortschaftsräten sind 4 anwesend.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

**zu TOP 3 Verleihung einer Ehrenurkunde an den Suderöder Faschingsclub**

**Herr Adler** verliest die Ehrenurkunde und gratuliert dem Suderöder Faschingsclub zum 40jährigen Jubiläum mit der Übergabe der Urkunde. Die Urkunde ist dem Protokoll anliegend.

**zu TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 05.09.2023**

Die Niederschrift wird bestätigt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

### zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Es gibt keine Eilbeschlüsse und Eilentscheidungen.

### zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## zu TOP 6 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

**Frau Frommert** berichtet über die aktuelle Entwicklung zum Thema Sparkassenversorgung in Bad Suderode: Herr OB Ruch und Vorstand der Harzsparkasse, Herr Elschner haben - in Folge der E-Mail vom 02.11.2023 von Herrn Adler - eine Abstimmung erzielt mit dem Ergebnis, dass in der Ortschaft ein Cash-Recycling-Automat aufgestellt wird. Dieser Automat enthält alle gewünschten Funktionen, wie Bargeld Ein- und Auszahlungen und Kontoinformationen. Es soll eine Rotunde auf dem Marktplatz aufgebaut und die Baugenehmigung überarbeitet werden.

**Herr Adler** ergänzt dazu, dass Herr Grimm von der Bauverwaltung per E-Mail informierte, dass die Bauantragsunterlagen von der Sparkasse eingereicht werden.

**Herr Meirich** berichtet, dass die Arbeiten zur Behebung der durch den Wasserschaden entstandenen Schäden im Rathaus Bad Suderode noch in dieser Woche beginnen werden. Die betroffenen Fußböden und Wandflächen werden geöffnet, getrocknet und neu verkleidet. Des Weiteren wird der Kellergang in diesem Zuge einen komplett neuen Anstrich erhalten.

Die Anregung zur Tonnagebegrenzung der L239 auf 7,5 Tonnen wurde von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landkreises abgelehnt. Zu Begründung verweist der Straßenbaulastträger auf eine erhöhte Kontrolldichte durch die Straßenmeisterei Gernrode. Des Weiteren würden die avisierten geophysikalischen Untersuchungen abgewartet, um eine eventuelle Neubewertung der Sachlage vorzunehmen. Derzeit jedoch sehe man keine Veranlassung einer Tonnagebegrenzung.

Betreffend die Anfrage zur Kurparkbeschilderung ist zu berichten, dass die neue Beschilderung bereits bestellt ist, die Lieferung jedoch noch aussteht. Sowie die Lieferung erfolgt, wird diese durch die Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt werden.

Zum Thema kombinierter Rad-/ Gehweg an der Chausseestraße L239, ist zu berichten, dass Frau Zander regen Kontakt mit der zuständigen Behörde hat, letztmalig am 03.11.2023, hier steht die Antwort noch aus.

Zur Anfrage zum Sachstand des Generations- und Vereinszentrums an der Alten Kirche in Bad Suderode ist zu sagen, dass die Leistung für die Entkernung ausgeschrieben ist und ein Angebot bereits vorliegt. Als Beginn der Entkernung ist die KW 48 avisiert.

Für 2024 wurde eine Saisonreinigung für das Kneippbecken angeregt, das Kneippbecken wird zu Beginn der Saison gereinigt und in entsprechenden Zustand versetzt. Die Leistungen für die Reparatur des Erdschiebers sind angefragt, sobald das Angebot vorliegt, werden die Arbeiten unter Berücksichtigung der Wetterlage ausgeführt.

Niederschrift ÖT

**Herr Adler** betont, dass der undichte Überlaufbereich des Kneippbeckens bereits seit über einem Jahr als reparaturbedürftig angemeldet ist. Die nicht erfolgte Reparatur bedingt einem erhöhten Pflege- und Wartungsaufwand. Das Kneippbecken erfreut sich zunehmender Nutzung, sowohl von Einzelpersonen wie auch von Gruppen, Sportgruppen. Daher ist die grundsätzliche Reinigung im Sandstrahlverfahren einmal jährlich anzustreben.

Zum Wunsch der Wiedereröffnung der Toilettenanlage am Friedhof ist zu sagen, die Toilettenanlage auf dem Friedhof ist generell keine öffentliche Toilette, sie wird nur bei Bestattungen geöffnet und dann durch die Friedhofsmitarbeiter gereinigt. Sollte es eine öffentliche Toilette werden, müsste eine Reinigung durch eine Firma erfolgen. Diese Kosten sind auf den Friedhof umzulegen und haben die Erhöhung der Gebühren zur Folge. In diesem Zug weist **Herr Adler** auf die WC-Anlage in der Grünstraße hin. Diese ist zwischenzeitlich wieder voll nutzbar, damit ist eine ausreichende Versorgung abgesichert.

**Herr Busch** berichtet, dass nach der Beseitigung der Schaukel in der Kita Harzzwerge eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Daher steht nur noch die Ersatz-/Neubeschaffung zur Debatte. Diese Neubeschaffung kann nur über die Mittel des Haushaltes fließen. Das dafür zuständige Sachgebiet hat dafür entsprechende Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 angemeldet. Der Beschluss des Haushaltes ist abzuwarten, um dann die Ersatzmaßnahme vorzunehmen.

Abschließend erwähnt **Herr Lilienthal**, dass die gespendeten Bäume bestellt sind und in etwa 14 Tagen geliefert werden. Damit soll später nach Pflanzung eine Verschattung auf dem Schulhof erreicht werden.

#### zu TOP 7      **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### zu TOP 8      **Vorlagen**

##### zu TOP 8.1    **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024** **Vorlage: BV-StRQ/052/23**

**Frau Frommert** führt anhand einer Power-Point-Präsentation in die Vorlage ein.

**Herr Adler** merkt an, im vergangenen Jahr hatte die Ortschaft keine Aufwendungen durch kommunale Veranstaltungen. In diesem Jahr haben sich durch die Konzertveranstaltung (Kosten 1.000,00 €) und die Durchführung der Bergparade und des Grubenlichtermarktes (Kosten ca. 1.100,00€ für die WC-Anlage) die Aufwendungen erhöht. Im kommenden Jahr gibt es bereits Anmeldungen, z.B. der Naturschutztag vom Harzklub Zweigverein und die Jahresveranstaltung, die eine weitere Reduzierung der bestehenden Summe von 4.500,00 € nicht zulässt.

**Herr Adler** bittet um Abstimmung.

#### **vorberatend zugestimmt**

Ja 4    Nein 0    Enthaltung 0    Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der WES Quedlinburg für die Jahre 2024 bis 2027**  
**Vorlage: BV-StRQ/058/23**

**Frau Frommert** führt in die Vorlage ein und erläutert die geplanten Maßnahmen. Weitere Konsolidierungsmaßnahmen sind willkommen

**Herr Adler** schlägt vor, die sich im Dachgeschoss befindlichen Räume der Heimatstube auszuräumen und in die Kelleretage - als kleines Museum - zu verlegen (einschließlich den Räumen der Bibliothek). Somit kann die Dachetage kommerziell genutzt werden, d.h. es könnte eine Vermietung zu Einnahmezwecken erfolgen.

**Herr Adler** erinnert, bezugnehmend auf den beabsichtigten Verkauf des Gebäudes in der Ellernstraße 18, dass der Ortschaftsrat dem Verkauf grundsätzlich zugestimmt hat, mit dem Vorbehalt, dass für die Seniorenbegegnungsstätte eine dauerhafte Bestandsgarantie bestehen bleiben muss.

**Herr Adler** hält es für erstrebenswert das Amtsblatt weiter zu erhalten, da viele BürgerInnen kein anderes Presseorgan mehr beziehen. Er bittet um Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.3 Lärmaktionsplan Welterbestadt Quedlinburg - erneute öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: BV-StRQ/056/23**

**Frau Jantsch** führt in die Vorlage ein.

**Her Adler** bittet um Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.4 Stadtmobilitätsplan Welterbestadt Quedlinburg - Beschluss Zielkonzept**  
**Vorlage: BV-StRQ/059/23**

**Frau Jantsch** führt anhand einer Power-Point-Präsentation in die Vorlage ein.

**Herr Adler** bemängelt die fehlende Anbindung durch den ÖPNV vom Bahnhof zum Harzkrankenhaus Dittfurter Weg in Quedlinburg.

**Frau Jantsch** merkt an, dass die Welterbestadt Quedlinburg kein wirklich vorliegendes Stadtbussystem hat. Die innerstädtische Beförderung ist nur durch Linienbusse abgedeckt und sehr dürftig und zeitlich ungünstig gelagert. Bereits zugewiesene Fördermittel sind teilweise einzusetzen für die künftige Überarbeitung des Stadtbusverkehrs in der Welterbestadt Quedlinburg.

**Herr Wagner** plädiert für eine Konkretisierung hinsichtlich des ÖPNV-Konzeptes. Sonst fällt der von Herrn Adler vorgebrachte Einwand wieder raus. **Herr Adler** ergänzt, mit dieser Konkretisierung könne man dem Beschlussvorschlag folgen. Er ergänzt die Vorlage mit nachfolgender Beschlussempfehlung:

„Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt das Zielkonzept zum Stadtmobilitätsplan mit der Maßgabe, das Maßnahmenpaket zeitnah zu erstellen. **Hierzu ist ein konkretes Konzept für den ÖPNV mit der Maßgabe der Schaffung einer Direktverbindung vom Bahnhof Quedlinburg zum Harzklinikum „D.Chr. Erleben“ im Diftfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg einzuarbeiten.**“

Es wurde folgendes Abstimmungsergebnis erzielt:

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Mitwirkungsverbot	0

**Frau Winderlich** findet es wünschenswert, dass auch die Ortschaften in die Realisierung einbezogen werden, da ihrer Kenntnis nach z.B. bis jetzt nur Quedlinburg über Elektrostationen verfügt. **Frau Jantsch** erwidert, das Konzept bestehe für die gesamte Stadt einschließlich ihrer Ortschaften.

**Herr Adler** berichtet dazu, in der Vergangenheit wurde vom Ortschaftsrat bereits angeregt, dass an den öffentlichen Parkplätzen in Bad Suderode, möglichst Elektrostationen inklusive Fahrradservicestationen eingerichtet werden. Die Stadtwerke haben bereits zugestimmt, sich dem zu widmen. Er bittet um Abstimmung.

**vorberatend geändert zugestimmt**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.5 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung von Teilbereichen des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg vom 11.04.2023 bis 17.05.2023**  
Vorlage: BV-StRQ/043/23

**Frau Jantsch** führt in die Vorlage ein.

**Herr Adler** fragt nach, ob die Ortschaft Bad Suderode von dieser Abwägung der Stellungnahmen betroffen ist, was **Frau Jantsch** verneint.

Sodann bittet **Herr Adler** um Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.6 Endgültiger Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan**  
Vorlage: BV-StRQ/046/23

Es gibt keine Wortmeldungen, **Herr Adler** bittet um Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 8.7 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2024**  
**Vorlage: IV-StRQ/008/23**

Der Sitzungskalender der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.

**Kenntnis genommen**

**zu TOP 9 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**zu TOP 10 Anfragen**

**Frau Winderlich** fragt nach der zurückgestellten Pflanzung der Bäume in der Nordhäuser Heerstraße.

**Herr Lilienthal** reagiert, die Planung ist soweit abgeschlossen. Es ist eine Pflanzung von 6 Bäumen geplant und für das Frühjahr avisiert.

**Herr Adler** berichtet von seiner Rücksprache mit dem Landesstraßenbau, dieser möchte von einer Pflanzung im Frühjahr eher absehen und beabsichtigt eine Pflanzung im Herbst kommenden Jahres. Jedenfalls ist die Pflanzung beschlossen und zugesagt und wird kommen.

**Frau Winderlich** fragt ferner an, bezüglich der Baumaßnahmen an der Schule, ob es die Möglichkeit gibt im Zuge dieser Baumaßnahme den Wildwuchs zu entfernen.

**Herr Lilienthal** merkt an, der neue Betreiber ist verantwortlich für den Winterdienst dort einschließlich Rückschnitt seiner Hecke an der Stecklenberger Straße bzw. Nordhäuser Heerstraße.

**Herr Wagner** verweist auf die Begehung mit dem Oberbürgermeister Herrn Ruch am 18.11.2023 um dort genau diese Punkte zu thematisieren.

**zu TOP 11 Anregungen**

**Herr Adler** regt die jährliche Reinigung des Kneippbeckes im Sandstrahlsystem an.

**Herr Adler** wünscht sich, dass die Ortschaft Bad Suderode für die Durchführung des Harzfestes 2029 bewirbt, zusammen mit der Welterbestadt Quedlinburg. 2029 feiert die Ortschaft 200 Jahre Kurbetrieb, welches ein guter Anlass wäre.

**Herr Wagner** begrüßt diesen Vorschlag, er dient der Belebung des Ortes und nur so ist es zu erzielen.

**Herr Adler** bittet die Stadtverwaltung, für die nächste Ortschaftsratssitzung, einen Beschluss vorzubereiten, der diesen Vorschlag in der nächsten Stadtratssitzung an den Stadtrat heranträgt.

**Herr Busch** stimmt der Vorbereitung des Beschlusses zu und erklärt die Weiterleitung an den Stadtrat.

**zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr Adler** bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil um 20.00 Uhr.

**zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit  
wesentlichem Inhalt**

Es gibt keine Bekanntmachungen.

**zu TOP 22 Schließen der Sitzung**

Herr Adler schließt die Sitzung um 20.23 Uhr.

**gez. Gerd Adler**

Gerd Adler  
Vorsitzender  
Ortschaftsrat Bad Suderode

**gez. D. Achilles**

Achilles  
Protokollantin